

Die Plauener Spitze ein Kind des Industriezeitalters



Katrin Färber, Vogtlandmuseum Plauen

Handstickerei der Firma Georg Friedrich Schmidt ca. 1852

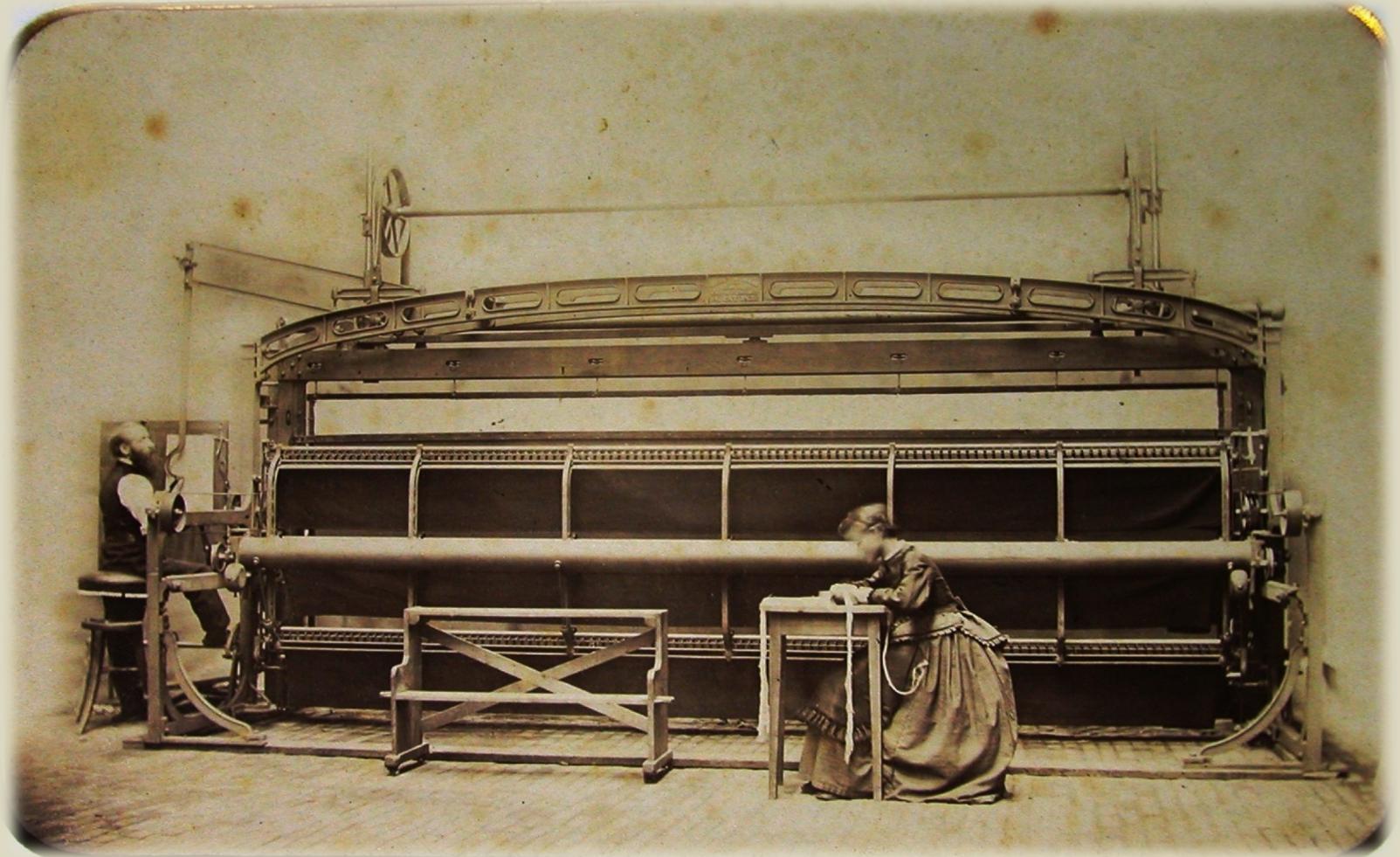
- seit 1832 im Haus der heutigen Nobelstraße 13 ansässig (Familie war von 1839 – 1889 Hausbesitzer)



1857/58 Einführung der Handstickmaschinen in Plauen



Albert Voigt-Begründer des Stickmaschinenbaus in Sachsen

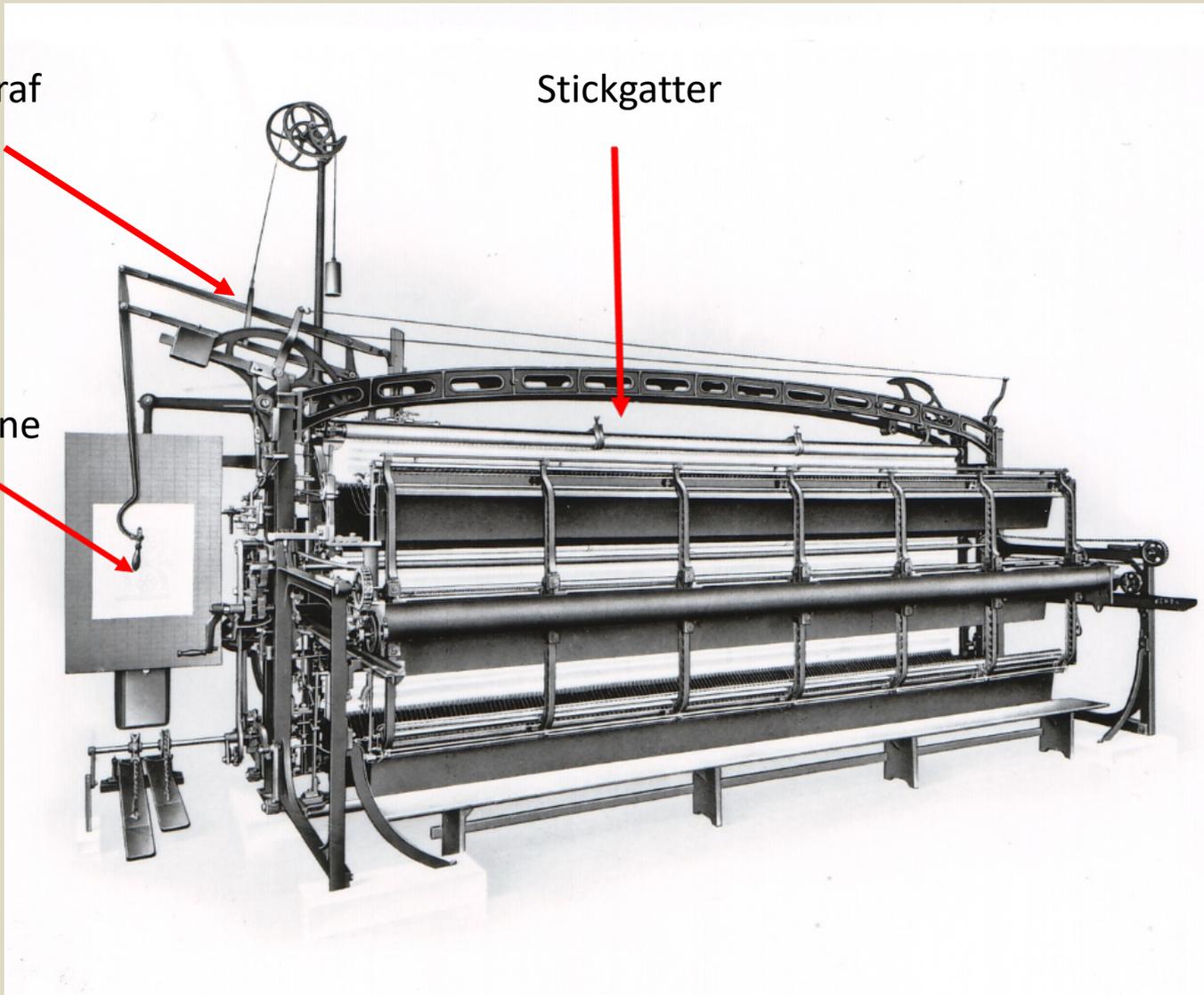


Arbeitsweise der Handstickmaschine

Pantograf

Stickgatter

Schablone



Geburtsstunde der Plauener Spitze 1880/81



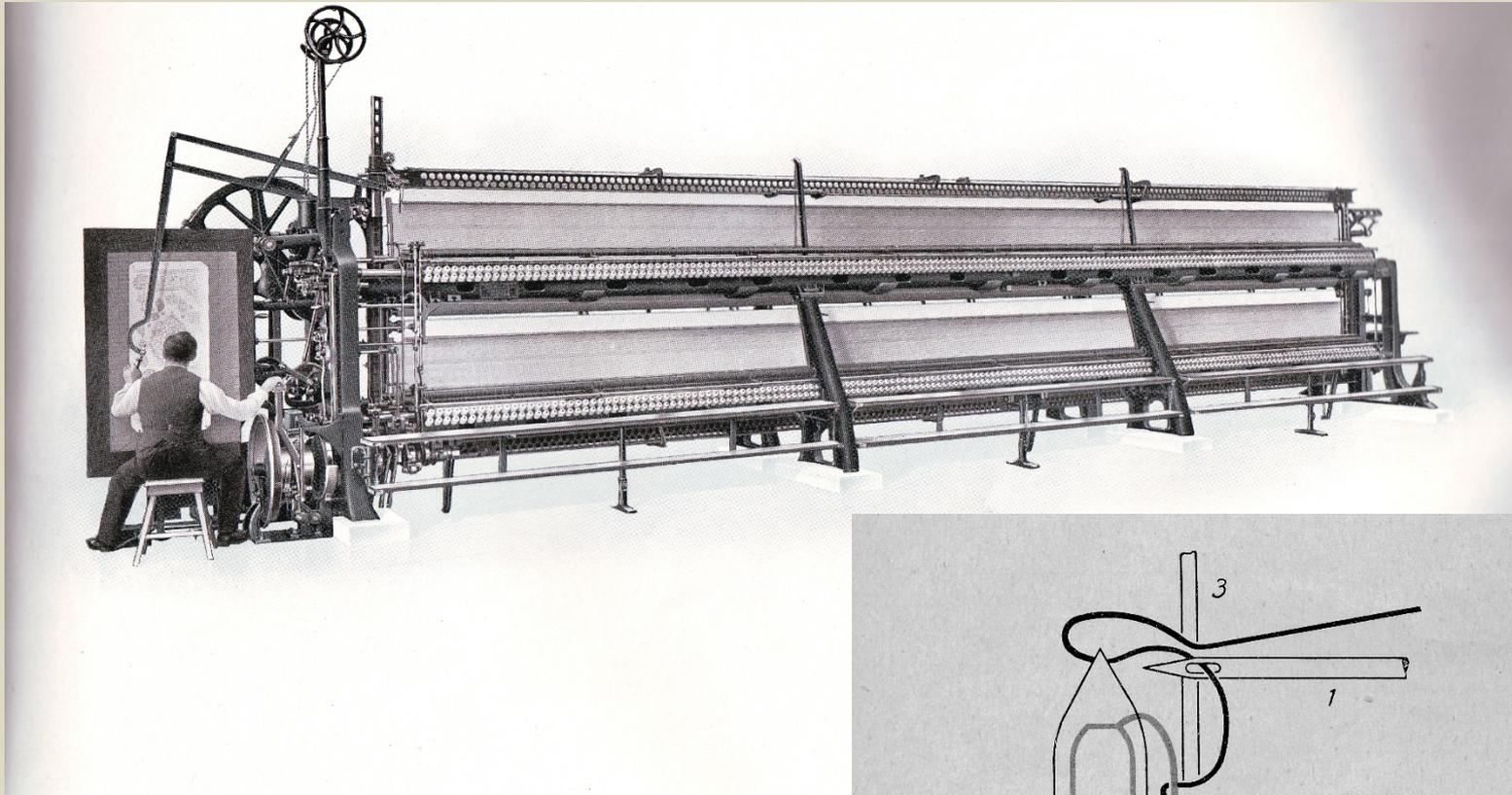
dentelles de Saxe – Plauen Lace



Ätzspritze/Chemische Spitze - Luftspitze 1882/83



Verbesserte Technik – Pantografen-Schiffchenstickmaschine 1



Zweifadensystem wie bei der Nähmaschine

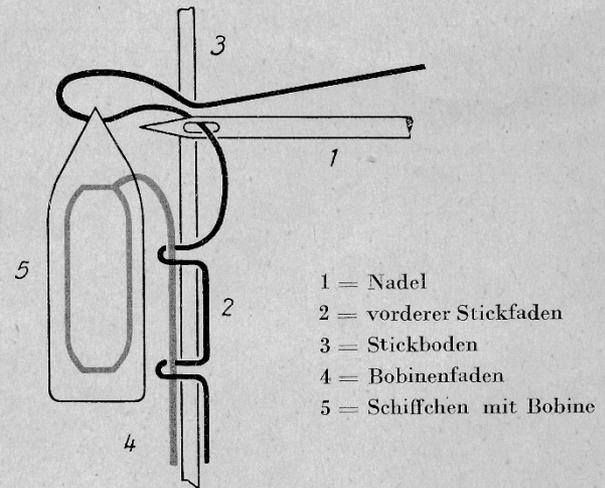
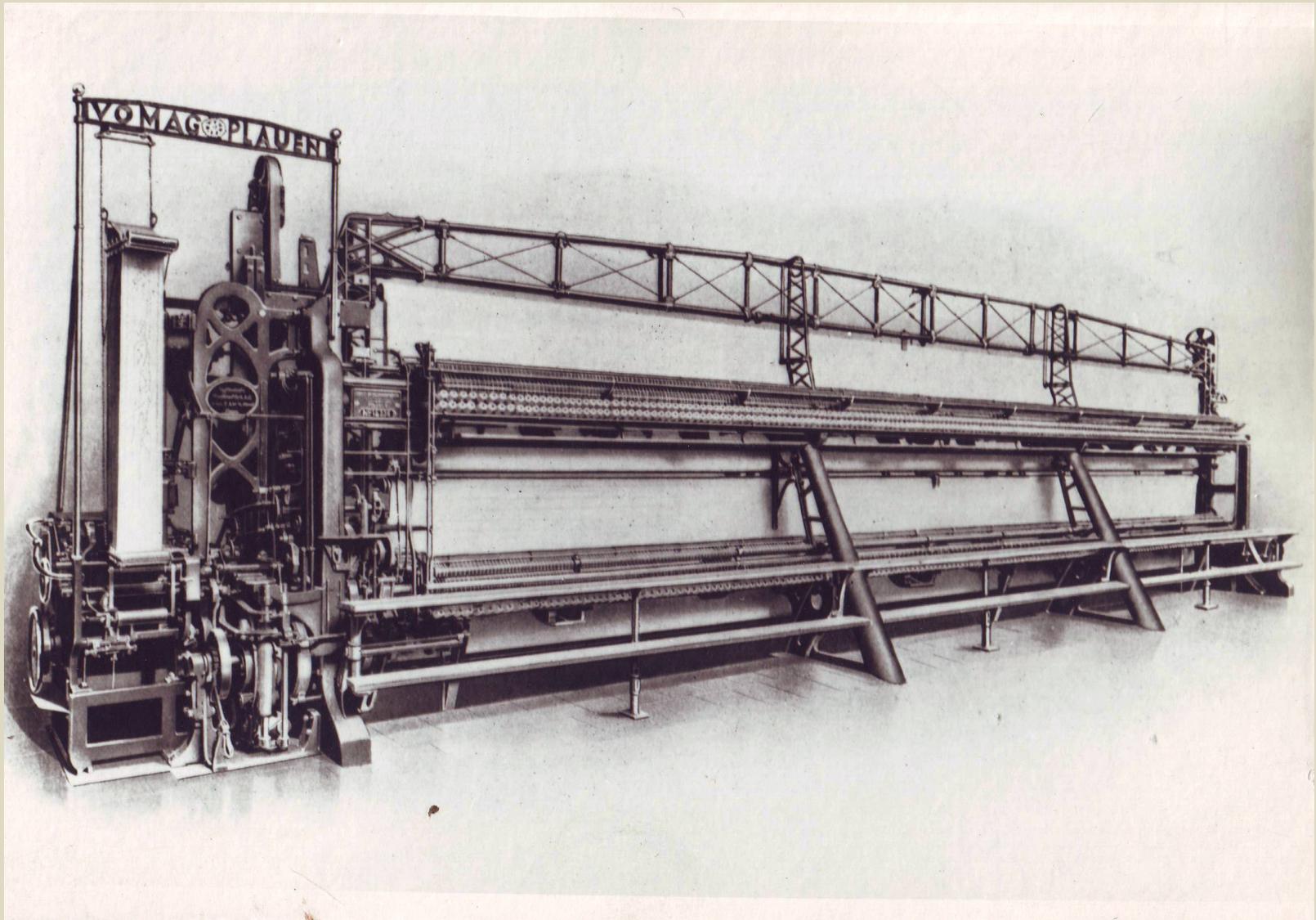


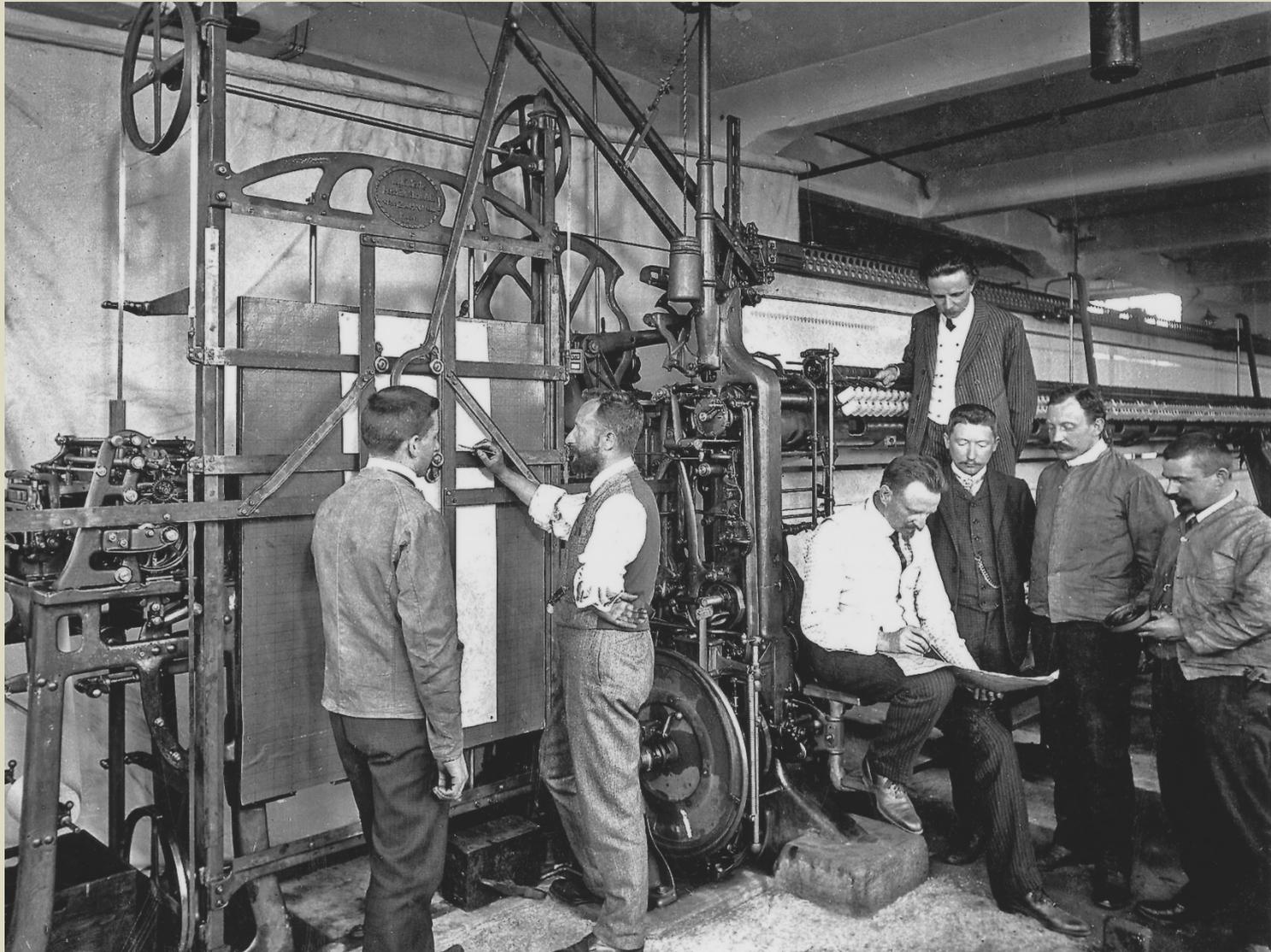
Bild 6. Die Stichbildung bei der Schiffchenstickmaschine



Automatenstickmaschine – Schritt in die Zukunft



Punchmaschine - Mustermaschine





Verwendete Literatur und Quellen

- Klaus Freier: Technologie und Erzeugnisselehre Stickerei, Lehrbücher für den Facharbeiter für Textiltechnik, Leipzig 1984
- Pat Earnshaw: Lace Machines and Machine Laces, Guildford 1994
- Heino. Strobel (Dr.-Ing.): Die Anfänge der Maschinenstickerei in Sachsen, Plauen 2012
- Heino Strobel u. Patrick Schnetzer: Die Handstickmaschine Erfindung und erste Besitzer, Studien und Dokumente zur historischen Entwicklung der Stickmaschinen und Maschinenstickerei ..., Hrsg. Heino Strobel, Plauen 2020
- Nouveautés, Kunstschule und Spitzenindustrie in Plauen, Hrsg. Kunstgewerbemuseum Staatliche Kunstsammlung Dresden, Dresden 2020